

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien Individueller Sonnen- und Hitzeschutz

20.08.2020

Im Rahmen der Arbeitsschutzprämien der BG BAU werden individuelle Maßnahmen für die Beschäftigten gefördert, die bei sommerlichen Temperaturen die Wärmeabgabe des Körpers erleichtern und Gesundheitsschäden durch Sonne verhindern.

Derzeit gehören hierzu:

- Funktionsshirts mit UV-Schutz und UV-Warnschutz-Shirts



- UV-Schutz-Zusatzausstattungen für Schutzhelme (Nackentücher, Blendringe)
- Kühlwesten und Kühl-Schutzhelmeinsätze



- Kopfbedeckungen



- Sonnenbrillen



Erforderliche Eigenschaften (Dogma) / Liste

• **Kühlwesten:** Es werden alle waschbaren, geräteunabhängigen Arten (Funktionsprinzipien: Eis- oder Gel-Akkus, PCM-Packs oder Verdunstungskälte¹) von Kühlwesten gefördert. Kühlwesten im „Warnwestendesign“ müssen der Klasse 2 oder 3 der EN ISO 20471 Hochsichtbare Warnkleidung entsprechen, da ansonsten eine Fehlbenutzung nicht ausgeschlossen werden kann.

• **Helmzubehör:** folgende Zubehörteile werden gefördert, mit denen der UV-Schutz bzw. der Tragekomfort von Schutzhelmen bei Hitze verbessert werden kann

- Nackentücher, die Nacken und Ohren bedecken, waschbar sind und die vom Hersteller mit einem UPF ≥ 30 ausgewiesen sind
- Blendringe, die eine Breite von ≥ 5 cm haben
- Kühl-Schutzhelmeinsätze bzw. -Inlays, die waschbar sind

Hinweis: Vom Unternehmen ist gemäß § 2 der PSA-Benutzungsverordnung sicherzustellen, dass Zubehöre so auf den Helm abgestimmt sind, dass die Schutzwirkung nicht beeinträchtigt wird. Insbesondere dürfen auf den Kopfschutz keine Klebemittel oder selbstklebende Etiketten aufgebracht werden, es sei denn, der Hersteller hat hierzu ausdrücklich erklärt, dass eine Beeinträchtigung der Schutzwirkung nicht zu erwarten ist (DGUV Regel 112-193).

• **Kopfbedeckungen:** Diese müssen einen augenscheinlich ausreichenden UV-Schutz für Gesicht, Nacken und Ohren sicherstellen, (d.h. entsprechend des Forschungsberichts der BAuA FB 2036²) z.B. Hüte mit Krempe ≥ 5 cm oder Basecaps mit Schirm und Nackentuch.

• **Funktionsshirts mit UV-Schutz:** diese müssen langärmelig sein und einen UPF ≥ 30 entsprechend

- AS/NZS (australisch/neuseeländische Norm 4399:1996) oder
- DIN EN 13758-1/2: Textilien - Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung (europäische Norm) oder
- AATCC TM 183-2000 (amerikanische Norm) oder
- UV-Standard 801 (Hohenstein)

nachgewiesen haben.

• **Warnshirts mit UV-Schutz** (langärmelig; für Arbeitsbereiche, in denen entsprechend der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung hochsichtbare Warnkleidung getragen werden muss) müssen neben den oben genannten Eigenschaften für Funktionsshirts außerdem der Klasse 2 oder 3 nach EN ISO 20471:2013 Hochsichtbare Warnkleidung – Prüfverfahren und Anforderungen (ISO 20471:2013, korrigierte Fassung 2013-06-01) entsprechen.

• **Sonnenbrillen:** Gefördert werden Sonnenbrillen/ Visiere, die

- der DIN EN 172 DIN EN 172: Persönlicher Augenschutz - Sonnenschutzfilter für den betrieblichen Gebrauch (Schutzstufe 5-2, 6-2 oder 5-2,5 bzw. 6-2,5) **sowie**
- der DIN EN 166 EN 166: Persönlicher Augenschutz – Anforderungen entsprechen.

Gefördert werden auch Brillen, die gegebenenfalls zusätzlich individuell an die Sehstärke des Benutzers angepasst wurden.

¹ ausführliche Infos dazu in unserer [Zeitschrift „Bau Portal“ 2/2016 auf Seite 30-34](#)

² http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/F2036.html;jsessionid=F97101C2E2F08B7D94F82DF5BCA529DC.1_cid35

Arbeitsschutzprämie:

Pro Maßnahme 50% der Anschaffungskosten.

Für Sonnenbrillen/ Visiere beträgt die Förderung maximal 20 €/Stück,
für Kühlwesten beträgt die Förderung maximal 100 €/Stück,
für Funktionsshirts und Warnschutzshirts mit UV-Schutz beträgt die Förderung maximal 30 €/Stück.

Wichtig:

Antragsteller für Kühlkleidung verpflichten sich, zu ihren Produkten einen kurzen Fragebogen zu beantworten.

Die BG BAU fördert die Anschaffung von individuellem Hitze- und UV-Schutz herstellerunabhängig.

Neben den nachstehend aufgelisteten **Warnshirts mit UV-Schutz** kann es weitere gleichartige Warnshirts mit UV-Schutz geben, die die o.g. Voraussetzung für die Förderung durch die BG BAU erfüllen. Diese Liste bietet keinen vollständigen Überblick über alle auf dem Markt erhältlichen Produkte und wird laufend aktualisiert. Die Aufnahme in dieser Liste ist insbesondere nicht als Marketing-Instrument für Hersteller gelisteter Produkte gedacht.

Hersteller	Produkt	Nachweis
benevit van Clewe GmbH & Co. KG	Warn-Langarm-Polo-Shirt	UPF 45 nach AS/NZS 4399:1996 EN 471/EN ISO 20471, Klasse 3 (ab Gr. XS)
BIG Arbeitsschutz GmbH	Warnschutz-Langarmshirt Jacksonville 3436 leucht orange Jacksonville 3437 leucht gelb	UPF 40+ nach DIN EN 13758-2 EN 471/EN ISO 20471: Klasse 2 (Gr. XS), Klasse 3 (Gr. S - 6XL)
Bläkläder Deutschland GmbH	33811070 High Vis Langarm Shirt	UPF 40 + nach EN 13758-2 EN 471/EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS - M), Klasse 3 (Gr. L - 3XL)
	33831011 High Vis Langarm Shirt	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-4XL)
	33851013 High Vis Langarm T-Shirt	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-M), Klasse 3 (Gr. L - 4XL)
Bierbaum Proenen GmbH & Co. KG	BP® Langarmpoloshirt 2133 260 85 unisex in warnorange aus strapazierfähigem Mischgewebe	UPF 30 nach Standard 801 EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-S), Klasse 3 (Gr. M-3XL)
	BP® Langarmpoloshirt 2133 260 86 unisex in warngelb aus strapazierfähigem Mischgewebe	UPF 30 nach Standard 801 EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-S), Klasse 3 (Gr. M-3XL)
F. Engel GmbH	Safety Langarm-Shirt Granddad 9548-182, div. Farben	EN 13758-1 UPF 50+ EN ISO 20471, Klasse 3
	Safety Langarm-Shirt 9543-182 (Damen), div. Farben 9545-182 (Herren), div. Farben	EN 13758-1 UPF 50+ EN ISO 20471, Klasse 2
	Safety Langarm-Hemd Ultraleicht 7011-194, div. Farben	EN 13758-1 UPF 50+ EN ISO 20471, Klasse 3
Fristads Kansas Deutschland GmbH	HIGH VIS T-SHIRT LANGARM (ART.-NR.: 126708)	UPF 40+ nach EN 13758-2 EN ISO 20471 Klasse 2 (Gr. XS), Klasse 3 (S- 4XL)
Helmut Feldtmann GmbH	LUCA; Art.-Nr. 22674 UV- und Warnschutz-Langarm- Polo-Shirt Safestyle®, gelb	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-3XL)

Hersteller	Produkt	Nachweis
Helmut Feldtmann GmbH	ANTONIO Art.-Nr. 22675 UV- und Warnschutz-Langarm-Polo-Shirt Safestyle®, orange	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-3XL)
	VANDEEM; Art.-Nr. 23465 UV- und Warnschutz-Langarm-Polo-Shirt, gelb	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-3XL)
	DRACHTEN Art.-Nr. 22675 UV- und Warnschutz-Langarm-T-Shirt, gelb	EN 13758-2 UPF 40 + EN ISO 20471, Klasse 2 (Gr. XS-3XL)
Helly Hansen Deutschland GmbH	Warn-Langarm-Shirt 75018 ESBJERG CREWNECK	EN 13758-2 UPF 40 + EN 471/EN ISO 20471, Klasse 3 (Gr. S-4XL)
iQ company AG	UV-50 Langarm Shirt EN20471 Klasse 3 100% nachhaltig in Europa gefertigt Recyclinganteil über 60%	UV-Schutzfaktor 50+ EN13758 Größe XS-7XL (Kl. 3 ab Gr. L) EN ISO 20471:2013 Oeko-Tex zertifiziert
Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG	KÜBLER REFLECTIQ Longsleeve /LangarmT-Shirt (Art.-Nr. 5045 8227 – 34 warngelb 5045 8227 – 37 warnorange 5045 8227 – 54 warnrot)	UPF 50 + nach EN 13758-2 EN 471/EN ISO 20471 Klasse 2 (Gr. XS-S), Klasse 3 (Gr. M-4XL)
Rofa-Bekleidungswerk GmbH & Co. KG	Warnschutz Langarm Shirt Artikel 607331, Farbe 146 leuchtorange oder 229 leuchtgelb	UPF 50+ nach AS/NZS 4399:1996 EN ISO 20471:2013 Gr. XS und S Klasse 2 EN ISO 20471:2013 Gr. M -5XL Klasse 3
TRIUSO Qualitätswerkzeuge GmbH	UV50+-Poloshirt (Art.-Nr. VWPS32)	UPF 50+ nach AS/NZS 4399:1996 EN 471/EN ISO 20471, Klasse 3 (Gr. S-5XL)
	UV50+-Langarmshirt (Art.-Nr. VWT521)	UPF 50+ nach AS/NZS 4399:1996 EN 471/EN ISO 20471, Klasse 3 (Gr. S-5XL)
UVEX	suXXed construction Warngelb (Art.-Nr. 88277) Warnorange (Art.-Nr. 88278)	EN ISO 20471; Klasse 2 (Gr. L-6XL) UV Schutz UPF 30 nach EN 13758
WATEX Schutz-Bekleidung GmbH	Warn-Polo-Shirt langarm	UPF 50+ nach EN 13758 EN ISO 20471, Kl. 3 (Gr. XS – 6XL)
	Warn-T-Shirt langarm	UV Schutz UPF 50+ nach EN 13758 EN ISO 20471, Kl. 3 (XS – 6XL)

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Abteilung Präventionskoordination
Kronprinzenstraße 62 – 66
44135 Dortmund
Tel: 0231 / 5431 - 1007
Fax: 0800 / 6686688 - 38950
Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de/praemien